

Psychosomatische Medizin im interdisziplinären Gespräch

Herausgeber: R. Klußmann



R. Klußmann (Hrsg.)

Stoffwechsel

Der Kranke mit Adipositas, Anorexia nervosa,
Bulimie, Diabetes mellitus, Gicht

Mit 22 Abbildungen und 5 Tabellen

Springer-Verlag
Berlin Heidelberg New York
London Paris Tokyo

Professor Dr. Rudolf Klußmann

Leiter der Psychosomatischen Beratungsstelle
der Medizinischen Poliklinik der Universität München
Pettenkofer Straße 8 a, 8000 München 2

ISBN-13: 978-3-540-18264-1 e-ISBN-13: 978-3-642-72938-6

DOI: 10.1007/978-3-642-72938-6

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der Fassung vom 24. Juni 1985 zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 1988

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Produkthaftung: Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Derartige Angaben müssen vom jeweiligen Anwender im Einzelfall anhand anderer Literaturstellen auf ihre Richtigkeit überprüft werden.

Gesamtherstellung: Appl, Wemding
2119/3140-543 210

Vorwort

Nach Erscheinen des 1. Bandes *Psychosomatische Medizin im interdisziplinären Gespräch* mit dem Schwerpunktthema „Der Magen-Darm-Kranke und seine prä- und postoperative Situation“ legen wir jetzt den 2. Band vor. Er befaßt sich mit Fragen des Stoffwechselkranken, der Adipositas, der Anorexia nervosa, der Bulimie, dem Diabetes mellitus, der Gicht und allgemeinen Stoffwechselproblemen.

In der Praxis hat sich gezeigt, daß die alleinige schulmedizinische Betrachtung und Behandlung auch der Stoffwechselkranken nicht zu dem gewünschten Erfolg nach den therapeutischen Maßnahmen und nach entsprechender (Diät)beratung führt. Die Zahl der Adipösen hat trotz intensiver Bemühungen von seiten der Ärzteschaft nicht abgenommen. Gesellschaftliche und individuelle Bindungen haben dazu geführt, daß die Bulimie als relativ neues Krankheitsbild hinzugekommen ist und die Rate der Anorexiopatientinnen sich eher erhöht hat. Das Risiko eines Gichtpatienten, an einer oder mehrerer der gravierenden Folgeerscheinungen zu erkranken, ist nach wie vor groß, obgleich Medikamente und Einhalten der Diät sie mit Sicherheit verhindern können. Beim Diabetes mellitus hat sich gezeigt, daß das „didaktische Gerüst“ einer Klassifizierung und Typisierung zwar hilfreich, für das Verständnis des Krankheitsverlaufs eine Stereotypisierung jedoch nicht ausreicht, weil die individuelle Vielfalt der Erscheinungsformen so groß ist, daß eine Individualisierung der Therapie erfolgen muß (Gries).

Einen wesentlichen Beitrag zu dieser Art diagnostischen und therapeutischen Vorgehens kann der psychosomatische Ansatz bieten, weil er das breite psychosoziale Umfeld des Patienten zu berücksichtigen versucht. Darüber hinaus beschäftigt er sich mit der Subjektivität nicht nur des Patienten, sondern auch des Arztes in seiner Beziehung zu sich selber und zu seinem Gegenüber. Dadurch wird das Arzt-Patienten-Verhältnis aus dem oft vorhandenen Macht-Ohnmacht-Gefüge herausgenommen und auf eine partnerschaftliche Ebene gestellt. Eine verbesserte Compliance ist unter Berücksichtigung der interaktionell-dynamischen Zusammenhänge

VI Vorwort

wahrscheinlich. Schwierig ist jedoch der Nachweis im naturwissenschaftlichen Sinne, weil das Subjekt Mensch und dessen zwischenmenschliche Beziehungen sich kaum in ein statistisch-reproduzierbares Korsett zwingen lassen. Die große Resonanz der Tagungen in der Ärzteschaft läßt auf ein starkes Interesse und ein ausgeprägtes Bedürfnis schließen, die Medizin aus einer einseitig technokratischen Betrachtungsweise herauszuholen. Die Universitäten sind aufgerufen, die Lücke zwischen der sog. naturwissenschaftlichen Medizin und den Anforderungen des kranken Menschen in der Praxis zu schließen. Die Psychosomatik – die nach wie vor im Medizinbetrieb unverständlicherweise ein Schattendasein führt – kann einen wesentlichen Beitrag zur Überbrückung dieser Kluft leisten.

Der besondere Dank gilt den Mitautoren dieses Buches, die sich bemüht haben, ihr Fachwissen in einen weiteren Rahmen einzuordnen, der dem Anspruch dieser Publikation entspricht. Die Kooperation mit dem Springer-Verlag, insbesondere mit Herrn Dr. Graf-Baumann, war – wie vielfach erprobt – ausgezeichnet; ihm gilt Dank.

München, im September 1987

Rudolf Klußmann

Inhaltsverzeichnis

TEIL I. Einführung	1
Das Zentralnervensystem: Steuereinheit und Zielorgan des Endokrins <i>H. L. Fehm und J. Born</i>	3
TEIL II. Eßstörungen: Adipositas, Anorexia nervosa, Bulimie	17
Eßstörungen: Überblick aus klinischer Sicht <i>G. Wolfram</i>	19
Verhaltenstheoretische Überlegungen zur Entstehung und Behandlung von Eßstörungen <i>V. Pudel und J. Westenhöfer</i>	27
Psychopathologische Differentialdiagnose: Bulimie, Bulivomie, Anorexia nervosa <i>A.-E. Meyer</i>	41
Therapieverlauf bei einer Patientin mit Anorexia nervosa <i>E. Diebel und R. Rürger</i>	48
TEIL III. Gicht	57
Biochemische Individualität und Gicht <i>N. Zöllner</i>	59
Der Gichtpatient im Rahmen psychosomatischer Forschung <i>R. Klufßmann</i>	62
TEIL IV. Diabetes mellitus	75
Der Kranke mit Diabetes mellitus: Überblick aus klinischer Sicht mit besonderer Berücksichtigung psychologischer Probleme <i>F. A. Gries</i>	77

VIII Inhaltsverzeichnis

Verständigungs- und Kooperationsmöglichkeiten mit Zuckerkranken aus psychosomatischer Sicht <i>W. Kämmerer</i>	87
TEIL V. Stationäre Therapie	101
Integrative psychosomatische Medizin in der inneren Klinik: Ein gescheiterter Versuch in Köln <i>K. Köhle</i>	103
Versuch einer Integration des psychosomatischen Arbeitsansatzes in der stationär-internistischen Krankenversorgung: Anmerkungen aus der Sicht des internistischen Oberarztes <i>M. Schaadt</i>	117
Sachverzeichnis	121

Autorenverzeichnis

Dr. rer. soc. J. Born
Abteilung für angewandte Physiologie, Universität Ulm
Steinhövelstraße 9, 7900 Ulm

Dr. disc. pol., Dipl.-Psych. E. Diebel
Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie
Zentrum für Psychologische Medizin
Georg-August-Universität Göttingen
Von-Siebold-Straße 5, 3400 Göttingen

Prof. Dr. med. H. L. Fehm
Abteilung für Innere Medizin I, Universität Ulm
Steinhövelstraße 9, 7900 Ulm

Prof. Dr. med. F. Gries
Institut für Diabetesforschung, Universität Düsseldorf
Auf'm Hennekamp 65, 4000 Düsseldorf 1

Dr. med. W. Kämmerer
Klinik für Psychosomatische Medizin
Krankenhaus der Henriettenstiftung
Schwemannstraße 19, 3000 Hannover 71

Prof. Dr. med. K. Köhle
Psychosomatische Abteilung, Universität zu Köln
Joseph-Stelzmann-Straße 9, 5000 Köln 41

Prof. Dr. med. R. Klußmann
Medizinische Poliklinik, Universität München
Pettenkofer Straße 8 a, 8000 München 2

Prof. Dr. med., Dr. rer. soc. A. E. Meyer
Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie
II. Medizinische Klinik, Universitäts-Krankenhaus Eppendorf
Martinistraße 52, 2000 Hamburg 20

X Autorenverzeichnis

Prof. Dr. med. V. Pudel
Abteilung Ernährungswissenschaften
Zentrum für Psychologische Medizin
Georg-August-Universität Göttingen
Von-Siebold-Straße 5, 3400 Göttingen

Prof. Dr. med. R. Rüter
Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie
Zentrum für Psychologische Medizin
Georg-August-Universität Göttingen
Von-Siebold-Straße 5, 3400 Göttingen

Prof. Dr. med. M. Schaadt
Medizinische Klinik I, Universität Köln
Joseph-Stelzmann-Straße 9, 5000 Köln 41

Dipl.-Psych. J. Westenhöfer
Abteilung Ernährungswissenschaften
Zentrum für Psychologische Medizin
Georg-August-Universität Göttingen
Von-Siebold-Straße 5, 3400 Göttingen

Prof. Dr. med. G. Wolfram
Institut für Ernährungswissenschaften
Technische Universität München
8050 Freising/Weihenstephan

Prof. Dr. med. N. Zöllner
Medizinische Poliklinik, Universität München
Pettenkofer Straße 8a, 8000 München 2